

- Chor. Chor: Schmäler als das Langhaus und in derselben Höhe wie dieses; um zwei Stufen erhöht. Durch jederseits zwei Gurten tragende Pfeiler gegliedert, deren hart profilierte Deckplatte den Altarraum als Gesimse umläuft. Tonnengewölbe mit je einem einspringenden Zwickel; drei Rundfenster, das hinter dem Hochaltar gelb verglast. Rechts und links je eine Segmentbogentür, darüber Breitenfenster zu den Emporen. — Altarraum mit Halbkuppel gedeckt.
- Turm. Turm: Untergeschoß (Vorhalle) mit gratigem Kreuzgewölbe.
- Anbauten. Anbauten: 1. Unten Kapelle, oben Empore; unten gratgewölbt, oben flach gedeckt. Unten anschließende Kammer südlich vom Langhaus.  
2. Unten Kammer, oben Oratorium wie 1; anschließend Gang mit Stiege zur Kanzel.  
3. Korridorartiger Anbau, der die Rundung des Chores zum Rechteck ergänzt; flach gedeckt.  
4. Sakristei; gewölbt.
- Einrichtung. Einrichtung:
- Altäre. Altäre: 1. Hochaltar; auf der modernen Mensa rechts und links je eine vergoldete Holzstatue: Petrus und Paulus, in der Mitte über dem Tabernakel das von zwei großen Engeln getragene Gnadenbild in schönem holzgeschnitzten vergoldeten Rahmen; rechts und links je ein großer adorierender Engel; um 1740. Hinter dem Hochaltar der in der Legende erwähnte Baum (s. Geschichte) mit imitierter Krone aus Metall.

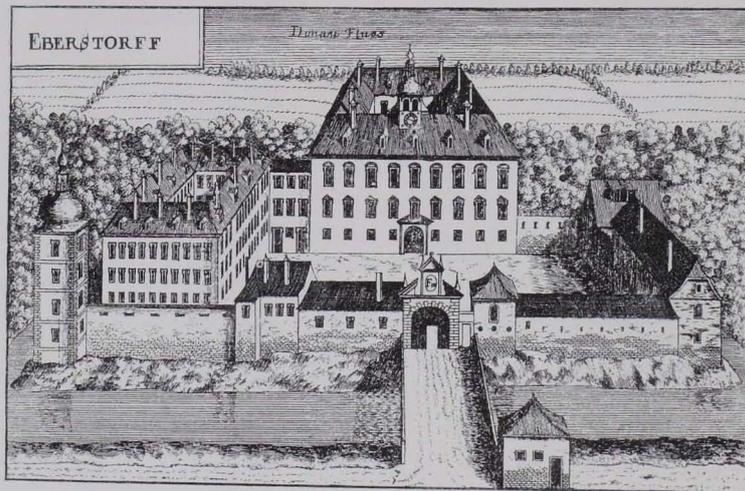


Fig. 4 Kaiser-Ebersdorf,  
Ansicht des Schlosses nach der Vischerschen Radierung von 1672 (S. 6)

2. Seitenaltar, links am Ostende des Langhauses, schräg gestellt. Auf dem modernen Altar Altarbild, Öl auf Leinwand, hl. Florian, zweite Hälfte des XVIII. Jhs.  
3. Rechter Seitenaltar, wie 2. Altarbild, hl. Anna Selbdritt, Anfang des XIX. Jhs.
- Gemälde. Gemälde: 1. Drei große Bilder, Öl auf Leinwand, im Langhaus, die Heiligen Sebastian, Antonius von Padua und Franciscus Borgia; gute österreichische Bilder aus der Mitte des XVIII. Jhs.  
2. Darstellung im Tempel, Öl auf Leinwand, von einem schwachen österreichischen Maler vom Ende des XVIII. Jhs.  
3. In Anbau 3: Kreuzigung mit der hl. Magdalena, im Hintergrunde links eine Gruppe wegziehender Reiter. Gutes österreichisches Bild aus der zweiten Hälfte des XVIII. Jhs. in gleichzeitigem dunkelbraunen Rahmen mit Goldleiste.
- Skulpturen. Skulpturen: In den Rundnischen des Turmes beziehungsweise der Westfassade des Langhauses überlebensgroße Vollfiguren, hl. Jungfrau mit dem Kinde, Petrus und Paulus; Mitte des XVIII. Jhs.
- Kanzel. Kanzel: Braunes Holz mit vergoldeten Zieraten; an der Vorderseite vergoldetes Relief, Herde von Lämmern; auf dem Schalldeckel, der mit freihängenden Fruchtschnüren geschmückt ist, vergoldete Vollfigur des guten Hirten.
- Wasserbecken. Wasserbecken: In der Sakristei; flache, stark vorspringende Schale aus rotem Marmor; XVIII. Jh.